

09.01.2024

Kleine Anfrage 3151

des Abgeordneten Zacharias Schalley AfD

Anteil ausländischer Mütter von Neugeborenen in NRW

Die Zahl der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Nordrhein-Westfalen hat Ende 2022 mit 3,1 Millionen einen neuen Höchststand erreicht. Nach Angaben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, dem Statistischen Landesamt, und basierend auf einer Analyse des Ausländerzentralregisters lebten damit 324.000 mehr Ausländer in NRW als im Vorjahr (2021: 2,8 Millionen), was einem Anstieg von 11,5 Prozent entspricht.

Unter den Ausländern waren 240.000 Ukrainer, womit sie die dritthäufigste Nationalität in Nordrhein-Westfalen nach der Türkei und Syrien waren.¹

Gleichzeitig kamen im Jahr 2022 in Nordrhein-Westfalen 164.496 Babys zur Welt. Laut dem Statistischen Bundesamt hatte mehr als jedes vierte Neugeborene, nämlich 27,3 Prozent, eine nichtdeutsche Mutter. Nur die Stadtstaaten Bremen, Berlin und Hamburg sowie die Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen wiesen einen noch höheren Anteil auf.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Anteil der Mütter ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die in Nordrhein-Westfalen ein Kind zur Welt gebracht haben, in den vergangenen zehn Jahren entwickelt? (Bitte für die Jahre 2013 bis 2023 aufschlüsseln.)
2. Wie hat sich der Anteil der Mütter mit deutscher Staatsangehörigkeit, die einen Migrationshintergrund haben und in NRW ein Kind zur Welt gebracht haben, in den letzten zehn Jahren entwickelt? (Bitte für die Jahre 2013 bis 2023 aufschlüsseln.)
3. Aus welchen Herkunftsländern stammen gemäß der ersten Frage die Mütter ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die in Nordrhein-Westfalen ein Kind zur Welt gebracht haben? (Bitte für die Jahre 2013 bis 2023 sowie nach Herkunftsland bzw. Staatsangehörigkeit der Mutter aufschlüsseln.)

¹ <https://www.it.nrw/nrw-auslaenderzahl-erreicht-mit-31-millionen-einen-neuen-hoechststand-120723>
(abgerufen am 21.12.2023)

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/Tabellen/lebendgeborene-staatsangehoerigkeit-laender.html>
(abgerufen am 12.12.2023)

4. Aus welchen Herkunftsländern stammen gemäß der zweiten Frage die deutschen Mütter mit Migrationshintergrund, die in Nordrhein-Westfalen ein Kind zur Welt gebracht haben? (Bitte für die Jahre 2013 bis 2023 sowie nach ursprünglichem Herkunftsland der Mutter bzw. Familie aufschlüsseln.)

Zacharias Schalley